



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Vorarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens St. Martin in Ritzing haben begonnen



Wegen der steigenden Nachfrage an Betreuungsplätzen hat die Gemeinde die Erweiterung des Kindergartens St. Martin in Ritzing beschlossen. Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2023 beginnen und im Lauf des Jahres 2024 fertiggestellt sein.

Die Vorarbeiten zur Baufeldfreimachung haben vor kurzem begonnen. Bestehende Strom- und Erdgasleitungen wurden aus dem Baufeld entfernt.



Geplant ist eine Erweiterung der Kinderkrippe um zusätzlich 18 Plätze, ein neuer Bewegungsraum und ein neuer Gruppenraum für den Kindergarten. Dadurch wird Platz für 25 Kinder geschaf-

fen, die derzeit in der Schule untergebracht sind. Ergänzt wird der Neubau um 10 neue Stellplätze und Fahrradstellplätze auf der Nordseite.

Des Weiteren wird ein erdgeschossiger Anbau einer Mensa auf der Grünfläche im Bereich des Eingangs vorgesehen.

Um auch die Verkehrssicherheit und die Parksituation dauerhaft zu verbessern soll im Zuge der Baumaßnahmen ein Gehweg an der Albrecht-Dürer-Straße entstehen. Auch der Parkverkehr wird auf die neuen Stellplätze an der Nordseite des Kindergartens verlagert.



POM Andreas Hautz ist neuer Ansprechpartner der Polizei



Besprechung im Rathaus mit v.l. Bauamtsleiterin Franziska Lenz, Bürgermeister Hans Springer, EPHK Stephan Goblirsch, PHK Tobias Moldaschl, POM Andreas Hautz und Bürgermeister Markus Schusterbauer.

Die Polizeiinspektion Simbach hat mit Polizeiobermeister Andreas Hautz einen neuen Kontaktbeamten (KOB) für die Gemeinden Kirchdorf und Julbach berufen. Bei einem Treffen im Julbacher Rathaus wurde er nun vorgestellt.

Bei dieser Zusammenkunft haben sich die Bürgermeister Hans Springer (Kirchdorf) und Markus Schusterbauer (Julbach), sowie Bauamtsleiterin Franziska Lenz mit Inspektionsleiter EPHK Stephan Goblirsch, dessen Vertreter PHK Tobias Moldaschl und POM Andreas Hautz getroffen. Goblirsch erklärte den Sinn und die Aufgaben eines Kontaktbeamten so: „Mit einem Kabinettsbeschluss im Jahr 1998 wurde verbindlich für alle bayerischen Polizeiinspektionen die Installation eines Kontaktbeamten eingeführt, um den Bürgern als Ansprechpartner in Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vor Ort mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“. Bürger Nähe und Präsenz „auf kurzem Wege“ sollten angestrebt werden. Über 20 Jahre hatte PHK Johann Maier diese Funktion neben dem normalen Schichtdienst ausgeübt. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand, wurde mit Andreas Hautz ein Nachfolger gefunden.

Goblirsch blickte zurück: „In den zurückliegenden Jahren wurde eine Vielzahl an Bürgersprechstunden abgehalten und der Kontaktbeamte stand den Bürgermeistern beider Kommunen Rede und Antwort in Sicherheitsfragen und kommunalen Angelegenheiten mit Polizei bezug“. Auch weiterhin wird die Bürgersprechstunde, insbesondere für Menschen die nicht mobil sind oder den persönlichen Kontakt bevorzugen, sinnvoll bleiben. Was wird dabei alles an den KOB herangetragen? Verkehrsprobleme, Miet- und Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ruhestörungen und dergleichen mehr werden besprochen, aber auch Wünsche und Beschwerden erörtert.

POM Andreas Hautz stellte sich kurz vor, beschrieb seinen beruflichen Werdegang bis er im März 2021 nach Simbach gekommen ist. Er freut sich auf seine neue Aufgabe.

In der Runde wurde ausgemacht, dass künftig nach Absprache Bürgersprechstunden abgehalten werden, mindestens einmal im Jahr in jeder Gemeinde. Auch sollte der „neue KOB“ zu Bürgerversammlungen und größeren Veranstaltungen eingeladen werden, um die Sorgen und Nöte der Bürger vor Ort selber kennen zu lernen.

Im Gespräch wurden auch die Ärgernisse angesprochen, die sich zuletzt mit den schweren Unfällen ergeben hatten. Vor allem die Belastung für die Einsatzkräfte bei den Feuerwehren war ein wichtiges Thema. Gerade auch, weil die Akzeptanz bei einigen Arbeitgebern nicht mehr so groß ist, wenn die „freiwilligen Helfer“ oft unvermittelt weg müssten. Goblirsch beschrieb den enormen Aufwand, der bei schweren Unfällen betrieben werden muss. Angefangen von der Rettung, über die polizeiliche Aufnahme, die Arbeit von Gutachtern bis hin zur Abschleppung der Unfallfahrzeuge und der Fahrbahnräumung. Während dieser Zeit, oftmals vergehen Stunden, leisten die Feuerwehren die unverzichtbare Verkehrsabsicherung.

Diskutiert wurden zudem Energieeinsparmöglichkeiten bei Abschaltung oder Reduzierung von Straßenbeleuchtungen und die Vorbereitung auf Katastrophenfälle. Beide Seiten versicherten sich einer guten Zusammenarbeit auf dem „kurzen Dienstweg“, die ohnehin längst besteht.

Gemeinderatssitzung im November 2022

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 21. November 2022, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.



BEKANNTMACHUNG über die Bürgerbeteiligung / öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan, „Deckblatt-Nr. 27“ sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung „Am Aufeld, Kirchdorf-Ost“

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in der Sitzung vom 19. Oktober 2020 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes, mit integr. Landschaftsplan, mit Deckblatt-Nr. 27 gefasst. Gleichzeitig wurde beschlossen einen Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung „Am Aufeld, Kirchdorf-Ost“ aufzustellen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 24. Mai 2022 bis 28. Juni 2022 statt.

Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück der Gemarkung Kirchdorf a. Inn mit der Flurnummer 326 sowie Teilflächen des Grundstücks Flurnummer 341 (öffentlicher Feld- und Waldweg) der Gemarkung Kirchdorf a. Inn und wird wie folgt umgrenzt:

im Westen: durch best. Bebauung an der Adalbert-Stifter-Str. bzw. am Erlenweg

im Norden, Osten und Süden: durch landwirtschaftliche Flächen.

Die vom Architekturbüro Jocham + Kellhuber, Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH, Iggenbach / Altötting, ausgearbeiteten Planentwürfe zur

- Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan einschließlich Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 19.09.2022,

sowie zum

- Bebauungsplanentwurf mit integrierter Grünordnung, Begründung und Umweltbericht „Am Aufeld, Kirchdorf-Ost“ in der Fassung vom 19.09.2022,

wurden vom Gemeinderat Kirchdorf a. Inn in der Sitzung vom 19.09.2022 gebilligt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verfahren nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) und nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslegung), durchzuführen.

Die Planentwürfe liegen in der Zeit vom

14. Oktober 2022 bis zum 15. November 2022

im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 öffentlich aus. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21).

Die Unterlagen können während der Auslegung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene

Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

| Schutzgut | Art der vorhandenen Informationen |
|----------------------|--|
| Mensch, Lärm | Erhöhte Lärmentwicklung während Baumaßnahme |
| Arten u. Lebensräume | Naturschutzrechtliche Verbote werden nicht berührt |
| Boden, Wasser | Die Bodenversiegelung ist zu reduzieren (wasserdurchlässiges Material verwenden) |
| Klima, Luft | Keine Beeinträchtigung der Frischluftschneisen |
| Landschaft | Keine Beeinträchtigungen zu erwarten |
| Kulturgüter | Funde sind den zuständigen Behörden zu melden |

Zusätzlich sind diese Bekanntmachung und alle Unterlagen im Internet unter <https://www.kirchdorfaminn.de> einzusehen.

Kirchdorf, den 14.10.2022

Klaus Millrath
3. Bürgermeister

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall

vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich jeweils zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Bürgerservice Zimmer 2, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Abfallentsorgung - Müllabfuhr

Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721/96120 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als Download unter www.awv-isar-inn.de.

Sollte Ihre Rest-, Bio- oder Papiertonne nicht geleert worden sein, muss dies direkt beim AWV gemeldet werden. Alle Anfra-

gen zur Gelben Tonne richten Sie an ARGE Lachner Kirn, kostenlose Hotline: 0800 500 900 2, E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeindeverwaltung für 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr bei der Restmüllleerung mitgenommen wird.

Einen komfortablen Service bietet der AWV seinen Kunden: Eine eigene App für Smartphones (Android und Apple iOS). In kompakter und übersichtlicher Form finden sich hier alle Informationen und Neuigkeiten, die der AWV für seine Kunden bereithält. Auch der Abfuhrkalender für die vier verschiedenen Tonnen (Restmüll, Papier, Bio, Verpackungen) ist integriert. Zudem gibt es noch einen besonderen Service: Nach Download der App kann man sich eine Erinnerungsfunktion freischalten, die einen am Abend vor der Leerung daran erinnert, die richtige Tonne zur Abholung bereit zu stellen. Die App ist zu finden über die Homepage des AWV unter www.awv-isar-inn.de.

Austräger für das Mitteilungsblatt des Bürgermeisters gesucht

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht ab sofort einen freiwilligen Austräger des gemeindlichen Mitteilungsblattes für den Bezirk „Stölln“. Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils zum Monatsanfang und soll an ca. 48 Haushalte verteilt werden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Christina Bründl (Tel.: 08571/9120-29, E-Mail: christina.breundl@kirchdorfaminn.de).



Volkstrauertag 2022

Am Sonntag, den 13. November 2022 findet der Volkstrauertag statt. Der Gottesdienst in Seibersdorf beginnt um 8:30 Uhr. In Kirchdorf a. Inn beginnt der Gottesdienst um 10:00 Uhr.

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn bedankt sich bereits im Voraus für die Teilnahme.

10 Jahre - wir sagen Danke!

OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Münchner Straße 6 | 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 - 924 21 16 | www.optikbeitler.de

Viel los bei der Jugendfeuerwehr Seibersdorf - Schnupperübung und Ausflug im September



Mit einem Feuerwerk an Unternehmungen startete die Jugendfeuerwehr Seibersdorf ins neue Schuljahr. „Wie schön, dass wir endlich wieder ohne große Einschränkungen gemeinsam üben, aber auch die Kameradschaft pflegen können,“ freut sich Jugendwartin Carina Hofer und ergänzt: „Das wollen wir ausnützen und wieder richtig durchstarten.“ Mit einer Schnupperübung, einer Übernachtung im Feuerwehrhaus und einem ganztägigen Ausflug in die Therme Erding war für die jungen Mitglieder und interessierte Kinder und Jugendliche viel geboten. Gefördert wurde dies durch den Bayerischen Jugendring aus dem „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Gleich zu Schulstart bietet die Jugendfeuerwehr Seibersdorf traditionell eine Schnupperübung, zu der auch Kinder ab der zweiten Grundschulklasse eingeladen werden, um gemeinsam mit den Jugendfeuerwehrlern eine Übung durchzuführen. Die 16 Kinder und Jugendlichen wurden dazu in drei Gruppen aufgeteilt, wobei erfahrene Aktive der Jugendwehr die Gruppenleitung übernahmen, und abwechselnd die drei vorbereiteten Stationen durchliefen. So konnte man das Feuerwehrauto genau unter die Lupe nehmen und sich die einzelnen Arbeitsgeräte von den jungen „Profis“ erklären lassen. Für strahlende Kinderaugen sorgte die natürliche die anschließende Fahrt mit dem großen LF 10. Im Feuerwehrhaus konnte man an einer spannenden Übung „Innenangriff“ teilnehmen, in einem verrauchten Raum eine Puppe aufspüren und die Arbeit mit der Wärmebildkamera kennenlernen. Bei einer Feuerwehrübung darf natürlich auch Wasser nicht fehlen und so durften sich die Kinder auch im Spritzen am Hydranten üben. Die Begeisterung für die spannenden Herausforderungen war den jungen Gästen noch beim anschließenden Gruppenfoto anzumerken und so gab es viel zu erzählen, als sie von ihren Eltern nach eineinhalb Stunden wieder abgeholt wurden.

Für die aktiven Mitglieder der Jugendfeuerwehr ging es am Freitag mit dem Programm schon wieder weiter. Um 18 Uhr traf man sich im Feuerwehrhaus und sogleich wurde der Schulungsraum mit Feldbetten bestückt. Bevor das Nachtlager aber bezogen wurde, gab es aber noch viel zu erleben. Bei Gemeinschaftsspielen lernten sich die Jugendlichen noch besser ken-

nen und spürten, wie wichtig es ist, gemeinsam an einer Sache zu arbeiten. Wichtig war den Jugendlichen der gemeinschaftliche Ausklang des Abends. Vor allem das Beisammensein nach den Übungen hatte ja lange gefehlt. So machten die Jugendlichen es sich noch eine Zeit lang im Stüberl gemütlich, bevor alle in ihre Schlafsäcke schlüpfen.



Am nächsten Morgen durfte sich beim Frühstück ein jeder ein Lunchpaket richten und dann ging es mit dem Gemeindebus und einem Privatauto Richtung Erding. In der Therme und im Rutschenparadies „Galaxy“ konnten sich die Jugendlichen so richtig austoben. Es wurde geplantscht, gerutscht, im Wellenbad geschwommen und alle hatten viel Spaß, als sie sich mit einer Schlammmaske das Gesicht einschmierten. Dass ein Besuch im Schwimmbad hungrig macht, weiß jeder, und so kehrte die Truppe auf dem Heimweg noch bei einem bekannten Burgerlokal ein.

Kirchdorfer Plattenwerfer sind Landkreismeister Rottal-Inn/Passau 2022

Seit 2014 wird bei den Plattenwerfern Rottal-Inn/Passau ein Landkreismeister im Einzelwerfen und in der Gruppenwertung ausgeworfen. Die Mannschaft aus Indling, die den Pokal zuletzt gewonnen hatte war Ausrichter für die diesjährige Meisterschaft. Unsere Mannschaft trat in der Besetzung Ludwig Hufnagl, Ambros Lang, Josef Westermayer und Werner Lechner zum Vergleich in Indling an. Begonnen wurde mit dem Einzelwerfen in dem man aus 19 m Entfernung eine Daube (Holzwürfel mit 9cm x 9cm x 9cm) in einem Eisenring mit 60cm Durchmesser treffen sollte. Trifft man den Eisenring bekommt man einen Punkt, trifft man in den Ring bekommt man drei Punkte und trifft man schließlich die Daube erhält man fünf Punkte. Erster wurde Gisbert Huber aus Pfaffing mit 42 Punkten. Gleich drei Werfer erwarfen 39 Punkte. Den undankbaren 4. Platz erwarf sich nach den Statuten Werner Lechner (39 Pkt., 2x5). 7.

Adventsausstellung

Advents- und Weihnachtsdeko, Kränze, Keramik, rostige Engel auf Treibholz, weihnachtliche Ranker uvm.

vom 15. – 17. Nov.: 14.00 – 17.00 Uhr
ab 28. Nov.: 13.00 – 15.00 Uhr

Floristik und Gartendeko *Elisabeth Reicherzer*
Kirchdorfer Straße 23, 84375 Seibersdorf, Tel. 0 85 71 - 86 88

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Wurde Ambros Lang (36Pkt.), 8/9. Josef Westermayer und Ludwig Hufnagel (je 31Pkt.). Diesen vier Werfern gelang es dann aber beim anschließenden Mannschaftswerfen den ersten Platz und somit den Titel Landkreismeister 2022 Rottal-Inn/Passau nach Kirchdorf zu holen. Mit dabei war die Stifterin des Wanderpokales und Schirmherrin seit Beginn der Austragung der Landkreismeisterschaft Reserl Strohammer, die auch die Preisverleihung begleitete. So gilt es, die nächste Landkreismeisterschaft 2023 in Kirchdorf auszutragen.



Ludwig Hufnagel, Josef Westermayer, Reserl Strohammer, Werner Lechner und Ambros Lang

Saisonabschlusswerfen der Plattenwerfer Kirchdorf

Zum Standardprogramm der Plattenwerfer Kirchdorf gehört das alljährliche Abschlusswerfen „Alt gegen Jung“. Bei schönstem, 23° warmen Wetter trafen sich die Plattenwerfer zu ihrem Saisonabschlusswerfen. Schon zum Frühschoppen sah man, dass es ein wunderbarer, warmer, sonniger Tag werden würde. Gen Mittag formte Manfred Latzlsperger seine fluffigen Semmelknödel, die es anschließend zum Sauerkraut vom Vorstand Werner Lechner und dem Geselchten, das in den letzten Turnieren gewonnen wurde zum Verköstigen galt. Nach dieser schmackhaften Stärkung traten fünf „Alte“ gegen fünf „Junge“-Werfer an. Um jeden Millimeter näher zur Daube wurde gefeilscht. Am Ende aber stand einmal mehr Erfahrung vor Ungestüm als Sieger fest. Die Älteren gewannen den Vergleich, bei dem es eigentlich nur um den Spaß an der Freud und natürlich auch um ein wenig Ehrgeiz ging. Man saß dann noch bis in die Abendstunden zusammen und ließ den Tag und die Saison zufrieden ausklingen, die heuer mit dem Gewinn der Landkreismeisterschaft Rottal-Inn/Passau abgeschlossen werden konnte.

Neue Sitzgruppe für die Plattenwerfer



Plattenwerfer-Mitglied Günter Kober ließ es sich nicht nehmen in Eigenregie und mit viel fachlichen Können eine neue Sitzgruppe für die Plattenwerfer Kirchdorf unentgeltlich zu Schreinern. Hierfür ein „herzliches Vergelts Gott“. Die alte Sitzgruppe war nicht mehr „Seniorenrecht“ und wurde schon lange bemängelt. Sie war auch schon über dreißig Jahre alt und nicht mehr im besten Zustand. Wir bedanken uns auch beim TSV Kirchdorf, der das Material hierzu gesponsert hat. Die Farbe spendierte Vorstand Werner Lechner. Karl-Heinz Peukert fiel der Job als

Helfer und Anstreicher zu. Auch er opferte so manche Stunde seiner Freizeit für das Gelingen dieser großartigen Arbeit. Bei beiden bedanken wir uns auch auf diesem Wege recht herzlich.

Vorstand Werner Lechner



DAS Fachgeschäft für Wolle!

Wollig schick gestrickt
Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr
www.wollig-schick-gestrickt.de

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn stellt einen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten

(m/w/d)

zum 1. September 2023 ein

Die dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) erfolgt nach dem dualen System. Die praktischen Fähigkeiten erlernen die Auszubildenden in der Betriebsstätte. Dabei lernen Sie die verschiedenen Sachgebiete und Aufgabenbereiche unserer Verwaltung kennen. Die fachtheoretischen Kenntnisse werden durch die Berufsschule vermittelt. Zusätzlich werden diese Kenntnisse durch Volllehrgänge der Bayerischen Verwaltungsschule vertieft.

Wir bieten:

- Eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- Tarifgemäße Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil BBiG
- Übernahme der Fahrtkosten zur Berufsschule und zur Bayerischen Verwaltungsschule
- Prämie bei bestandener Abschlussprüfung, Jahressonderzahlung, Lernmittelzuschuss

Sie sollten:

- engagiert, teamfähig und lernbereit sein
- Interesse an der Verwaltungstätigkeit, sowie an rechtlichen und kaufmännischen Zusammenhängen haben
- mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss vorweisen können

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Montag, den 21. November 2022 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Christina Bründl, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an christina.bruendl@kirchdorfaminn.de. Bei Fragen steht Ihnen Frau Bründl gerne zur Verfügung.



Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Johann Springer
Erster Bürgermeister

FF- Sondereinsätze beim Tag der offenen Tür



Kommandant Matthias Drexler kommentierte die fingierten Einsätze beim Tag der offenen Tür

Viel zu sehen und zu erleben gab es beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf. Zum zweiten Mal seit Bestehen des neuen Feuerwehrhauses an der Hauptstraße 19 hatten Groß und Klein die Möglichkeit, Haus, Fahrzeuge und Gerätschaften zu inspizieren und sich ein Bild von der Einsatzstärke der Aktiven zu machen.

Kommandant Matthias Drexler hieß die Besucher willkommen, die, trotz des schlechten Wetters, im Laufe des Nachmittags zahlreich gekommen waren. Die Fahnen wehten im Wind und alle Fahrzeuge, vom Oldtimer bis hin zum neuen HLF 20, präsentierten sich vor dem Feuerwehrgerätehaus. Nicht fehlen durfte dabei der neue Tragkraftspritzenanhänger des Löschzuges Ecken, aber auch der Verkehrssicherungsanhänger, das in Kirchdorf stationierte Mehrzweckboot der Kreiswasserwacht oder der Versorgungs-LKW für Katastrophenfälle. Gerne erteilten die Feuerwehrmänner und -frauen Auskünfte zu den Gerätschaften. Durch die ständigen Regenschauer hielten sich die Gäste jedoch lieber in der Fahrzeughalle auf.

Hier fand auch der erste Sondereinsatz der Wehr statt – Brand im Feuerwehrhaus, mit Personenrettung. Mit Blaulicht und Martinshorn erreichten die Einsatzkräfte das Feuerwehrhaus, ließen sich genaue Infos zur Situation geben und rückten mit den erforderlichen Gerätschaften, wie Schläuchen und Leiter an. Mit schwerem Atemschutz stiegen Aktive über ein Gelände in den verrauchten Raum, hatte den Brand schnell im Griff und retteten die vermisste Person. Gespannt verfolgten die Besu-



Brand im Feuerwehrhaus – mit schwerem Atemschutz stiegen die Feuerwehrler in den verrauchten Trakt

cher das Geschehen, das sich direkt vor ihren Augen abspielte und Kommandant Drexler gab detaillierte Infos zum Einsatzablauf.

Schnell leerte sich die Halle, als eine Stunde später auf dem Feuerwehrhaus-Vorplatz ein schwerer Verkehrsunfall simuliert wurde, bei dem es galt, zwei verletzte Personen mit schwerem Gerät aus dem Fahrzeug zu befreien. Anders als im Ernstfall, war Zusehen bei dieser Aktion erwünscht.



Gruppenbild der Feuerwehr-Models

Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr kümmerten sich das BRK und Notarzt Dr. Daniel Unterhuber vor Ort um die Verletzten. Nach der Erstversorgung galt es, die Personen aus dem Auto zu befreien. Das Auto wurde abgestützt, Scheiben wurden herausgetrennt und mit Spreizer und Rettungsschere die Fahrertür entfernt. Die Holme für das Autodach mussten durchgeschnitten werden, damit das Dach abgehoben werden und die Helfer die verletzten Personen aus dem Fahrzeug befreien konnten. Beim Fahrer (Gerhard Spannbauer) waren die Beine eingeklemmt, so dass mit hydraulischem Gerät die Frontpartie des Fahrzeuges aufgespreizt werden musste. Hand in Hand ar-

ALFONS
STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

Unfall-Instandsetzung
Gutmann Diagnose
HU & AU im Haus

Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse

Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifenservice

rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenu
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

beiteten die Einsatzkräfte zusammen, bis die Unfallopfer gerettet und versorgt waren. Aber auch im Anschluss wurde zusammengeholfen, die Unfallstelle zu räumen und das Feuerwehrfahrzeug wieder für den Ernstfall zu rüsten. Drexler informierte über die verschiedenen Schritte des Einsatzes und mit viel Applaus wurden die Aktiven für ihre Sondereinsätze belohnt.

Ein weiteres Highlight an diesem Tag war die feurige Modenschau der Wehr, moderiert von Vize-Vorstand Heiko Schedlbauer. Kaum zu glauben, mit welcher Kleidung die Feuerwehrleute früher zum Einsatz eilten – normale Hose, Holzschuhe, Jacke, Handschuhe und Metallhelm und natürlich der Handdruckspritze. Ab dem Jahr 1950 bestand das Outfit aus grauer Einsatzkleidung, gefolgt von dunklerem Grau und auffallendem Orange. Heute tragen die Aktiven schwarze Hosen und orange Jacken mit jeweiligen Reflektoren und neonfarbene Helme. In Kirchdorf wurden beide Feuerwehren – Kirchdorf und Seibersdorf – mit einheitlicher Einsatzkleidung ausgestattet. Auch die stattliche Uniform kann sich bei Frauen, mit Rock, Bluse und Uniform-Jacke, und Männern mit schwarzer Hose, Hemd, Krawatte und Uniform-Jacke, sehen lassen. In der Freizeit trägt Feuerwehrmann bzw. -frau ansprechende T-Shirts oder Polo-Shirts mit passender Sweat- oder Softshell-Jacke. Die Mode für die Jugend, für Gruppen- und Zugführer, Einsatzleiter, Atemschutzträger und Abschnittsleiter wurde präsentiert und auch wie Schnitt-, Imker- und Hitzeschutzkleidung, Gefahrengutanzüge oder Watthose mit Schwimmkragen aussehen, wissen die Besucher, darunter auch Bürgermeister Johann Springer, Gemeinderäte und der Geschäftsleitende Beamte der Gemeinde, Matthias Übel, jetzt. Viel zu lachen gab's, als die Aktiven zeigten, wie sie nach der Alarmierung oft zum Feuerwehrhaus eilen – von Schlafanzug und Badehose bis hin zu Cocktailkleid und Arbeitsg'wand war alles dabei.



Teamwork beim Zielspritzen

Interessant gestalteten sich am Nachmittag die Führungen durch das Feuerwehrhaus und am Stand der Polizeiinspektion Simbach, mit PHK Franz Mayer, gab es viele Infos rund um das Thema „Sicherheit“. Die Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg

oder versuchten ihr Glück beim Zielspritzen. Für das leibliche Wohl war mit frisch gebackener Pizza, Leberkäsemmeln, Kaffee, Kuchen und Getränken bestens gesorgt und alles in allem zeigten sich die Verantwortlichen rund um Matthias Drexler zufrieden mit dem Verlauf dieses Tages. Dass Helfen Trumpf ist und was hinter dem Spruch „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ steckt, das konnten die Besucher beim Tag der offenen Tür hautnah erleben.

Monika Hopfenwieser

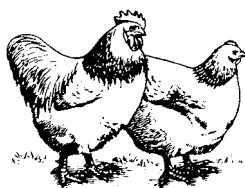
Erntedankfest im Kindergarten St. Martin



Am Freitag, den 07.10.22, fand das Erntedankfest im Kindergarten St. Martin statt. Dafür trafen sich alle Gruppen zusammen mit den Vorschulkindern im Turnraum. Pfarrer János Kovács kam in den Kindergarten und begrüßte die zahlreichen Kinder. Zusammen dankten sie Gott für die Ernte, beteten und sangen gemeinsam. Die Vorschul Kinder spielten eine Geschichte von einem Apfelbaum, der sich im Laufe des Jahres verändert und von dem wir schließlich im Herbst seine Äpfel ernten können. Dazu tanzten die Kindergartenkinder und legten ihr mitgebrachtes Obst und Gemüse auf den Gabentisch. Der Tisch mit den vielen Gaben wurde gesegnet und in der darauf folgenden Woche ließen sich die Kinder Gemüsesuppe und geschnittenes Obst schmecken.



Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

„Kirchdorfer Feuerlöwen“ gegründet

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf gibt es ab sofort eine Kinderfeuerwehr. Sie nennt sich „Kirchdorfer Feuerlöwen“, wurde am Weltkindertag aus der Taufe gehoben und mit ihr soll der Grundstein für die Jugendförderung in der Wehr gelegt werden. Verantwortlich zeigen sich für das neue Angebot Hannah Eichinger als Gruppenleiterin, Veronika Schedlbauer, Karin Drexler, Christof Brummer, Lisa Riedel und Sabrina Hufnagl. Sie laden jeden ersten Samstag im Monat Kinder zwischen neun und elf Jahren ein, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr ins Feuerwehrhaus zu kommen und bei den „Kirchdorfer Feuerlöwen“ mitzumachen.



Kamen zur Gründung der „Kirchdorfer Feuerlöwen“ – v.l. FF-Vorstand Jürgen Gschneidner, Kommandant Matthias Drexler, KJFW Gerhard Schreiner, Karin Drexler, KBM Felix Menzinger, die Leiterin der „Kirchdorfer Feuerlöwen“ Hannah Eichinger mit der Gründungsurkunde, Christof Brummer, Lisa Riedel, KBI Helmut Niederhauser, Bürgermeister Johann Springer, Vize-FF-Vorstand Heiko Schedlbauer und KBR René Lippeck. Kommandant Matthias Drexler freute sich, dass zur offiziellen Gründung nicht nur Bürgermeister Johann Springer gekommen war sondern auch die Landkreiswehr mit KBR René Lippeck, KBI Helmut Niederhauser, KBM Felix Menzinger und Kreisjugendfeuerwehrwart Gerhard Schreiner vertreten war. Drexler lobte das Engagement des Teams um Hannah Eichinger, wünschte Ihnen viel Glück bei der neuen Arbeit, die nicht immer leicht sein wird, wie er vermutet, und sagte ihnen jegliche Unterstützung zu.

Bürgermeister Johann Springer zollte dem Team Respekt und betonte, wie wichtig es sei, bereits bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die Feuerwehr zu wecken. Es sei nicht leicht, die jungen Mitglieder „bei der Stange zu halten“, meinte Springer und stellte die Wichtigkeit des Nachwuchses in den

Mittelpunkt. Man könne nicht früh genug damit anfangen – Kinder wachsen bereits in die Jugendfeuerwehr hinein und mit 18 wagen sie den Schritt in die aktive Truppe. In Kirchdorf eine Kinderfeuerwehr zu gründen, bezeichnete der Bürgermeister als „super Idee“ und verwies auf Nachbarfeuerwehren wie Simbach oder Erlach, bei denen es ebenfalls solche Gruppen erfolgreich geführt werden. Er wünschte den Verantwortlichen um Hannah Eichinger viel Glück und Erfolg und versicherte, stets ein offenes Ohr für die Belange der Feuerlöwen zu haben.



Unterschrieben die Gründungsurkunde für die „Kirchdorfer Feuerlöwen“ – v.l. Hannah Eichinger, Kommandant Matthias Drexler und Bürgermeister Johann Springer

Hannah Eichinger sieht zuversichtlich in die Zukunft, fand, dass es genau der richtige Zeitpunkt zur Gründung einer Jugendfeuerwehr in Kirchdorf sei und man den Schritt in das Neuland gut hinbekommen habe. Alle werden mit der Erfahrung lernen, meinte Eichinger und Jugendleiter Christof Brummer meinte, man habe lange überlegt, Gespräche u.a. mit der Erlacher Feuerwehr geführt und sich Inspirationen geholt, wie etwa beim „Kinderflämmchen“ in Arnstorf, eine Veranstaltung des Landkreises. Einige Anmeldungen seien schon da, freuten sich Brummer und Eichinger und mit Flyern, Plakaten, Ferienprogramm und weiteren Aktionen wolle man auf die „Kirchdorfer Feuerlöwen“ aufmerksam machen.

Die Zeit des Treffens findet KBR René Lippeck sehr gut, denn jeden ersten Samstag im Monat findet der Probealarm statt und die Kinder bekommen gleich Sirene, Funk und vieles mehr mit. Je früher, desto besser sei es für Kinder, Zugang und Blick auf die Feuerwehr zu öffnen, so Lippeck, der mit 14 Jahren zur Feuerwehr kam, wie er erzählte. Er gratulierte zur Gründung der „Kirchdorfer Feuerlöwen“, wünschte Eichinger und ihrem Team das Allerbeste und freute sich, über die Unterstützung der Truppe von allen Seiten.

Julia Eichinger hatte für die Gäste des Gründungstreffens schmackhafte Häppchen vorbereitet. Doch bevor diese ver-

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Franz
Jakisch
Schreinermeister



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

zehrt und auf die „Kirchdorfer Feuerlöwen“ angestoßen werden konnte, musste die Gründungsurkunde von Bürgermeister Johann Springer, Kommandant Matthias Drexler und der Leiterin der Kindergruppe, Hannah Eichinger unterschrieben werden.

Kinder, die zwischen neun und elf Jahren sind, Interesse an der Kinderfeuerwehr haben, können sich unter kirchdorfer.feuerloewen@gmail.com melden. Das nächste Treffen findet am Samstag, 5. November, zwischen 10.00 und 11.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Hauptstraße 19, statt. *Monika Hopfenwieser*

Selbst gepresster Apfelsaft im Kindergarten St. Martin



Im September und Oktober sammelten sowohl Eltern als auch Kinder und die Erzieher des Kindergartens St. Martin viele Äpfel. Sowohl an den Nachmittagen als auch an den Wochenenden gingen alle Beteiligten dabei engagiert zu Werke, um möglichst viel Apfelsaft für den Kindergarten zu erhalten. Die süße Frucht wurde an zwei verschiedenen Terminen gepresst. So kamen zuerst 510 Liter und danach nochmal 580 Liter Apfelsaft zusammen. Ein voller Erfolg, und die Kinder können sich den süßen Saft nun im kommende Kindergartenjahr schmecken lassen. Ein großes Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer und die Spender der Äpfel.

**Bauunternehmen
Kurt Gruber**

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz

Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

Kirchdorfer Seniorenclub feiert Erntedank



Seniorenclubteam mit Margarete Bertlein (unten 3. von links)

Kirchdorf. Zu einer Erntedankfeier hatte das Team des Seniorenclubs eingeladen. Rund fünfzig Gäste konnte Anneliese Huttrer dazu begrüßen. Die Tische des Pfarrsaales waren passend herbstlich geschmückt. Jeden Besucher erwartete ein von Maria Tappert angefertigtes Ährensträußchen mit duftendem Lavendel, dazu einen knackigen Apfel.

Sonja Unterbuchberger mit Gitarre und Maria Tappert sorgten als Duo für die musikalische Gestaltung. Mit ihren harmonisch vorgetragenen Liedern und Textbeiträgen spannten sie einen Bogen vom Bestellen des Feldes über die Ernte und den Übergang in den Herbst. Daraus zu hören war die Abhängigkeit vom Wetter und die Dankbarkeit für eine reiche Ernte. Gitte Eichinger rief mit ihrer Geschichte von einem Arbeitstag von früher so manche Erinnerung hervor. Die teils humorvollen, teils nachdenklichen Beiträge sprachen das Publikum an.

Auch ein Geburtstagskind gab es zu feiern. Margarete Bertlein, eine treue und gerngesehene Besucherin, konnte kürzlich ihren

**Herzliche Einladung
an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchdorf
zum
AFRIKA
ABEND**

Wir informieren Sie
über die Entwicklung im Kinderheim St. Clare
und die Verwendung der Spendengelder.
Dazu verwöhnen wir Sie mit Musik des Singkreises
„Herzklang“ aus Seibersdorf, einem afrikanischen
Märchen und einem kleinen kulinarischem Buffet.

Donnerstag, 10. November 2022
19.00 Uhr
in der
Aula der Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn

Weitere Infos zum Projekt unter: www.SLW-Ugandahilfe.de

neunzigsten Geburtstag begehen. Aus diesem Anlass hatten die beiden Sängerinnen des Nachmittags extra ein Geburtstagslied einstudiert und vorgetragen.

Zur besonderen Freude der Besucher spendierte das Team des Seniorenclubs Kaffee und Schmalzbackenes.

Eine „Arntbrotzeit“ zum Abschluss



Unter freiem Himmel fand der bunte Erntedankgottesdienst vor dem Feuerwehrhaus in Seibersdorf statt. Pfarrer Janosch Kovacs begrüßte zahlreiche kleine und große Besucher zu diesem besonderen Anlass, der Kinderchor „Seibersdorfer Dorfspatzen“ unter der Leitung von Pia Schreibauer begann mit dem Lied „Wir singen vor Freude“ die sie auch ausstrahlten. Der Frauenbund Seibersdorf bereitete einen farbenfrohen Erntedankaltar und gestaltete mit passenden Texten den Gottesdienst.

Die Kyrierufe sprach Andrea Gutzmann, sie erinnerten alle wieder daran Dank zu sagen, und nicht zu vergessen das alles Gute selbstverständlich ist.

Bei der Lesung wurde festgestellt, dass die Schöpfung „Eine tol-

le Idee“ von Gott war, abwechselnd erzählten Gitte Haunreiter und Anna Propstmeier was sich Gott dabei überlegte um es für alle Menschen schön zu machen, und sie stellten fest, dass Gott uns eine wichtige Aufgabe gegeben hat. Nämlich die Erde zu behüten und zu bebauen, wir sollten alle mithelfen, damit alles wächst und gedeiht. Unser Leben ist bunt, das Licht warm und hell, damit wir unseren Weg finden, Gott hat alles für uns geschaffen, damit uns nicht langweilig ist stellte Anna fest.



Beim Fürbittengebet dankte Christiane Neuburger für alles was unser Leben bereichert, und bat Gott uns die Kraft und das Geschick zu geben allen die unsere Hilfe brauchen auch zu erkennen. Bevor viele Kinder vom Chor bunte Bänder an die Erntedankkrone banden, wobei sie erzählen, dass für jede Farbe die Elemente der Erde und alles Gute stehen, sangen sie lautstark vom bunten „September und Oktober“ mit seinen guten und fruchtbaren Zeiten. Bei der Segnung der Erntegaben dankte Pfarrer Kovacs für alles was uns geschenkt wurde, die reiche Ernte, alle Liebe, Freundschaft, Freundlichkeit und Anerkennung die wir ernten durften. Sowie für die Kraft die Gott uns gab an seiner Schöpfung mitzuarbeiten.

Über die vom Frauenbund gebunden Erntedanksträußchen sowie für Kinder in bunten Schachteln verpackten Erdnüsse zur Erinnerung an diesen Festtag hatten alle Freude.

Mit Dankesworten überreichte der Frauenbund „ihrem Pfarrer“ zu seinem 30 jährigen Priesterjubiläum und 20 Jahre in unserer Pfarrei ein T-Shirt mit passendem Aufdruck von der Expositur Seibersdorf, sowie die Geldspenden vom heutigen Fest, das vom Frauenbund noch aufgestockt wurde und für das Kinderheim in seiner Heimat bestimmt ist, um auch dort den Kindern von unserer guten Ernte abzugeben und sie zu unterstützen.

Im Anschluss verköstigte der Frauenbund alle noch mit selbstgebackenen Köstlichkeiten, Brotzeit sowie Most und Apfelsaft, der sogenannten „Arntbrotzeit“. Markus Pichler spielte dabei zünftig mit seinem Akkordeon, so dass alle noch gerne länger blieben.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751



2 mal in Ihrer Nähe!
Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Apothekerin
Waltraud Feiner



Sammeln Sie
Treuepunkte!



Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 08571/9268511



Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 08571/926700

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de



WEIN UND GESCHENKE KANI

Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn

Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 7 9 7 9

Mobil +49 (0)15129110481

e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de

www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!



Seibersdorf richtete erstmals eine Firmung aus – locker und mit innerer Leidenschaft

Domkapitular Heribert Schauer ein unterhaltsamer Firmspender – Das gesamte Dorf im Einsatz



1. Reihe von links: Daniel Unterhitzberger (Kirchdorf), Sonja Schreibauer (Seibersdorf), Lukas Hausner, Jolina Ohm, Aleksander Osipiuk (alle Kirchdorf), in der Mitte Firmspender Domkapitular Heribert Schauer. 2. Reihe von links: Anna-Lena Tischler, Sarah Fischerbauer (beide Julbach), Jessica Schick (Kirchdorf). Rechts: Pfarrer János Kovács.

Der Heilige Geist machte vier Jahre Pause. Jetzt kam er wieder in der Firmung zu den jungen Christen. Allerdings waren sie nicht mehr wie früher 12 Jahre alt, sondern 16. Und sie entschieden selbst, ob sie das Sakrament der Firmung haben wollen oder nicht. Erstmals in ihrer Geschichte richtete die Expositur Seibersdorf, die kleinste Kirchengemeinde im Pfarrverband Kirchdorf am Inn, eine Firmung aus. Sie war ein einmaliges Erlebnis – für die Firmlinge und alle, die daran teilgenommen haben.

Insgesamt acht Personen wurden gefirmt: fünf junge Damen und drei junge Männer, fünf Firmlinge kamen aus Kirchdorf, zwei aus Julbach und einer aus Seibersdorf. Es wären viel mehr gewesen, wenn die Firmlinge wie vor der verordneten Pause 12 Jahre alt gewesen wären. Aber Diözesanbischof Dr. Stefan Oster wollte, wie viele andere Bischöfe auch, dass die jungen Leute selbstbewusster und in eigener Entscheidung mit Kirche und Glauben umgehen und die Verantwortung für sich übernehmen. Und in der Tat: Bei der Firmung in Seibersdorf konnte man feststellen, dass ein frischer Geist weht, der nicht nur die Firmlinge gepackt hatte, sondern das gesamte Dorf. Alle, für die Kirche und Glaube noch etwas Wertvolles und für die Lebensausrichtung Wichtiges bedeuten, waren im Einsatz – Organisationen wie der Frauenbund, die Freiwillige Feuerwehr, die Sängerringen und Instrumentalisten der Kirchenmusik, die

Personen, welche das Gotteshaus wunderschön geschmückt und firmlike gestaltet hatten, außerdem viele jugendliche und erwachsene Kirchenbesucher.

Der Firmspender, Domkapitular Heribert Schauer rundete das Bild einer engagierten, freudvollen Kirche ab. Er verstand es, auf die jungen Menschen zuzugehen. Mit Klarheit, Natürlichkeit, Humor und ohne Amtsallüren. Es war erfrischend, zu erleben, wie sich eine Türe der Freude, des Glücksempfindens und des Aufeinander-Zugehens öffnen lässt. Die Firmung in Seibersdorf gab ein Exempel dafür ab, wie eine religiöse Stimmung geweckt werden kann, welche die Menschen mitnimmt, indem sie das Gefühl des Nach-Hause-Kommens bzw. des Zuhause-Seins vermittelt.

TSV Kirchdorf/Inn e.V.

St. Martin Laternenzug des TSV Kirchdorf

Dienstag den 15. November ab 17:00 am Sportplatz

Im Anschluss laden wir euch noch zum gemütlichen Verweilen mit Punsch ein!
Bitte eigene Tassen mitbringen!

Veranstalter: Eltern-Kind-Turnen TSV Kirchdorf am Inn

Auf Euer kommen freut sich das Team des TSV

www.tsv-kirchdorfaminn.de

Minibagger-Betrieb

- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

Bestattungen STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
☎ 08571-2665

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

Der Domkapitular, durch seine Aufgabe als Pfarrer und Dekan ein Praktiker, stellte klar, was ihn ausmacht. „I hob a Freid am Leben und an meim priesterlichen Dienst. Ich mag das Zusammensein mit Menschen, ich mag es, ihnen den Himmel offen zu halten, das gibt Hoffnung und Vertrauen.“ Diese Grundstimmung vermochte bei der Firmung auch der Seibersdorfer Frauenchor INNTAKT unter der Leitung von Sandra Scheibauer mit dynamisch-motivierenden Liedern und in erfrischender Darbietung anzuheizen.



Der Seibersdorfer Frauenchor INNTAKT war die Seele des Festgottesdienstes – gesanglich wie instrumental. 1. Reihe von links: Leiterin Sandra Schreibauer, Maria Eller, Christina Hautz, Lisa Weber, Andrea Gutzmann, Pia Schreibauer (sitzend). 2. Reihe von links: Gerti Propstmeier (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates), Lisa Bauer, Inge Hofbauer, Carina Hofer. Rechts außen: Organistin Ines Geier. Es fehlen: Christina Brixel, Lisa Berger, Anja Wagmann, Waltraud Huber.

Die Firmfeier an sich

Vom Feuerwehrhaus aus waren die Firmlinge, angeführt von der Ortsmusikkapelle Neukirchen, mit Paten, den Bürgermeistern von Kirchdorf und Julbach, Johann Springer und Markus Schusterbauer, sowie Pfarrer János Kovács, dem Firmspender und zahlreichen Ministranten in die Kirche St. Jakobus d.Ältere eingezogen. Der neu gegründete Frauenchor INNTAKT empfing sie mit dem feurigen Lied „Eingeladen zum Fest...“ Pfarrer Kovács begrüßte die Firmlinge, Paten, den Firmspender und die Ehrengäste. Er verwies auf einen großen Flugdrachen, der sich im Altarraum bis zur Decke hochschraubte und sagte: „Gottes Geist, den wir heute besonders verehren, ist unser Rückenwind.“



Der Flugdrachen über dem Volksaltar. Er symbolisiert den Rückenwind, der von der Firmung ausgeht.

Domkapitular Heribert Schauer stellte sich den Firmlingen und den Kirchenbesuchern des Pfarrverbandes vor: „Ich bin Pfarrer von Neuötting und Dekan von Altötting. Als Dekan habe ich eine Aufgabe, vergleichbar mit dem Landrat in der Politik. Ich passe auf, dass in der Kirche alles gut im Sinne unseres katholischen Glaubens funktioniert und vertrete den Kirchenbereich gegenüber dem Staat und anderen Einrichtungen.“

In seiner Predigt erzählte er von Erlebnissen, die er als Pfarrer gemacht hat. „Da kam eines Tages ein Erwachsener mittleren Alters zu mir und sagte: Ich möchte gefirmt werden. Meine Frau ist katholisch und ich glaube, sie ist so stark, weil sie religiös ist und einen festen Glauben hat. Ich möchte auch so werden. „Ich habe mich mit ihm unterhalten“, erzählte der Firmspender, „und erfuhr, dass der Mann noch nicht einmal getauft ist. Ich sagte ihm. Da müssen wir uns ein paarmal treffen und einen Crashkurs hinsichtlich Glauben und Kirche machen. Das funktionierte und nach einiger Zeit war der Mann so weit, dass er getauft und gefirmt werden und zur heiligen Kommunion gehen konnte. „Er ist ein guter Christ geworden“, sagte Heribert Schauer. Ihm gehe es jetzt gut, habe er mitgeteilt.“

Mit einfachen aber leicht verständlichen anderen Beispielen spann Heribert Schauer einen Faden nach dem anderen, die das Sakrament der Firmung verständlich machten. „Durch die



www.birkl-inntalkuechen.de

BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de


Persönliche Beratung


19.600 Geldautomaten


Online-Banking


VR-Banking-App


Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank Rottal-Inn eG



Firmung werden wir zu Seelengefährten Christi; wir gewinnen Kraft aus unserem Glauben und haben die Mittel, um dem Leben mit all seinen Herausforderungen gewachsen zu sein“, stellte er fest. Und weiter: „Ich möchte, dass ihr zur Erinnerung an die Firmung ein Zeichen mitnehmt, das Glaube, Hoffnung und Liebe darstellt. Das Zeichen mit Kreuz (Glaube), Anker (Hoffnung) und Herz (Liebe) könnt ihr an der Kleidung festmachen. Es möge euch als Symbol für euer gelebtes Christsein dienen und gleichzeitig als Schutz gegenüber den Gefahren und Gefährdungen des Lebens, wie das über Jahrhunderte hinweg die Seefahrer genutzt haben.“



Domkapitular Heribert Schauer bei seiner beeindruckenden Predigt

in denen sie um die sieben Gaben des Hl. Geistes, den Geist der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Frömmigkeit und Gottesfurcht bitten. Der Firmspender schloss die Gebetspassage mit den Worten: „Barmherziger Gott, du beschenkst uns immer wieder neu mit deinem Geist. Wo dein Geist ist, da geschieht Heilung und Veränderung. Wo dein Geist ist, da wächst neues Leben. Darum bitten wir dich.“

Am Schluss des Festgottesdienstes dankte Pfarrer Kovács dem Domkapitular für die inhaltlich schöne und bereichernde Firmspende, den Mitwirkenden an der Vorbereitung und Durchführung für den großen Einsatz, dem Chor INNTAKT für die zu Herzen gehende Gestaltung der Firmung, die nach dem feierlichen Segen mit dem Lied „I follow him“ („Ich folge IHM“) beendet wurde. Alle Teilnehmer an der erstmaligen und sehr lebendigen Firmung in Seibersdorf trafen sich noch zu einem Sektempfang am Vorplatz der Kirche.



Der Firmspender zeichnet mit Crisamöl ein Kreuzzeichen auf die Stirn von Jessica Schick.

Vor der Firmzeremonie erneuerten die Firmlinge das Taufversprechen, das kurz nach ihrer Geburt die Firmpaten für sie abgelegt haben, nämlich dem Bösen zu widersagen und an Gott in der Dreieinigkeit des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu glauben. Dazu sang die Kirchengemeinde das Lied „Fest soll mein Taufbund immer stehn“. Der Firmspender machte bei jedem Firmling mit geweihtem Crisamöl ein Kreuzzeichen auf die Stirn. Dann wechselte er in seiner lockeren Art einige Worte mit dem Gesalbten und dessen Firmpaten. Eine junge Dame, die den Beruf der Mechatronikerin erlernt, fragte er, ob sie nach Beendigung des Gottesdienstes bei seinem Auto vorbeischauen könnte, das in letzter Zeit hin und wieder komische Geräusche abgibt.

Nach der Firmhandlung trugen sieben Firmlinge Fürbitten vor,

Bauunternehmen

Franz Edlfurtner

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Rohbauarbeiten ■ Vollwärmeschutz ■ Estrich | <ul style="list-style-type: none"> ■ Sanierungsarbeiten ■ Innen- und Außenputz |
|--|--|

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst ▶ Abgas-Untersuchung ▶ täglich HU nach §29 StVO ▶ Klima-Service ▶ moderne Fahrzeugdiagnose | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Frontscheiben-Erneuerung ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen ▶ Achsvermessung mit Computer ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung |
|---|---|

seit 40 Jahren!

Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG
 Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Erntedankfest als feierlicher Familiengottesdienst – Kinder standen im Mittelpunkt



Wie jedes Jahr am Volksaltar eine wunderschöne Kreation aus unterschiedlichen Erntegaben. Daneben die vom Frauenbund geschaffene Erntekrone.

Es war erfrischend, fröhlich und mitreißend, was die Gottesdienstbesucher am Erntedankfest in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf geboten bekamen. Das acht Personen starke Familiengottesdienststeam hatte, geführt von Gemeindefereferentin Martina Brummer, unter dem Motto „Laudato si – Wir loben Gott“ einen wegen seiner besonderen Ausdrucksstärke und Vielfalt bemerkenswerten Gottesdienst vorbereitet, der sowohl den beteiligten Kids als auch den Personen in der Kirche große Freude bereitete. Über 50 Kinder in unterschiedlichem Alter wirkten bei der Gestaltung des Gottesdienstes oder musikalisch im Kinder- und Jugendchor mit.

Der Volksaltar war als Erntedank-Altar hergerichtet. Davor und daneben stellten Kinder und Erwachsene ihre zuhause mit Erntegaben gefüllten Körbchen ab. Sie waren mit Pfarrer János Kovács, Gemeindefereferentin Martina Brummer und den Ministranten und Ministrantinnen ins Gotteshaus eingezogen. Brummer begrüßte die Besucher. „Wir feiern heute“, sagte sie, „ein Fest des Dankes – Erntedank. Für vieles im Leben dürfen wir danken und froh sein. Heute möchten uns neun Kinder in das Erntedank-Thema einführen, indem sie das Wort „Erntedank“ buchstabieren und mit jedem Buchstaben dessen Bedeutung dar-

legen.“

Ein Kind zeigte den Kirchenbesuchern den ersten Buchstaben „E“ und sagte: „Er steht für Erde. Auf ihr wächst alles, was wir Menschen zum Leben brauchen. Du hast sie uns geschenkt. Danke, lieber Gott.“ Beim sechsten Buchstaben „D“ hieß es dann: Dieser Buchstabe steht für „Dank“. Wir danken dir vor allem für Jesus, unseren Bruder, der immer bei uns sein will. Danke, lieber Gott: Schließlich beim letzten Buchstaben „K“ wurde angemerkt: „Dieser Buchstabe steht für „Kaufen“ und „Konsum“. Am Erntedankfest möchten wir auch darüber nachdenken, was wirklich wichtig ist und was wir nicht unbedingt brauchen“.



Groß und Klein waren im Altarraum ständig in Bewegung. Recht:s Pfarrer János Kovács.

In ihrer Predigt ging Martina Brummer auf Aussagen im Evangelium (frohe Botschaft) ein, wo Jesus sagt: „Macht euch keine Sorgen darüber, ob ihr jeden Tag etwas zu essen und zu trinken habt...Macht euch vielmehr Sorgen darum, dass Gottes Reich kommt und sein Wille getan wird. Dann wird euch alles, was ihr benötigt, dazu gegeben.“ Die Gemeindefereferentin erklärte: „Jesus meint nicht, dass wir Menschen uns nicht um das tägliche Brot kümmern sollen, vielmehr will er uns sagen, dass wir bei den Grundfragen des täglichen Lebens nicht allein dastehen, sondern uns auf IHN als Wegbegleiter verlassen dürfen. Gott unterstützt uns mit seiner Schöpfung und deshalb wird er gepriesen:“

Dieser Gedanke wurde von der Kirchengemeinde im Lied des Kinder- und Jugendchores „Laudato si“ (Sei geliebt!) zum Ausdruck gebracht. Acht Kinder zeigten dazu, passend zu den

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



+ Notrufnummern

| | |
|----------------------------|---------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Ärztl. Bereitschaftsdienst | 116 117 |

+ Apothekennotruf

| | |
|-----------------------|---|
| Festnetz (kostenlos) | 0800 00 22 833 |
| Mobil (0,69 €/Minute) | 22 833 (ohne Vorwahl) |
| SMS (0,69 €/Minute) | „apo“ an 22 833 |
| Per Internet: | https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/ |
| Per Smartphone-App | |

+ Giftnotruf Bayern 089 19240

Strophen, großflächige Bilder, die sie selbst gemalt hatten. Im weiteren Verlauf der Eucharistiefeyer trugen junge Christen die Fürbitten vor und beteten zusammen im Kreis mit Pfarrer, Gemeindereferentin und Ministranten das „Vater unser...“

Nach einem Friedenslied und der Kommunion folgte das Schlussgebet: „Barmherziger Gott! Du schenkst uns Leben und Freude. Deswegen können wir auch anderen diese Freude weiter schenken. Stärke uns im Geben und Teilen durch Christus, unseren Herrn. Amen.“ Der feierliche Erntegottesdienst, der vom Engagement der Kinder in allen Altersstufen lebte und infolge der dadurch ausgelösten Bewegungswechsel im Altarraum eine erfreulich starke Lebendigkeit erhielt, endete mit der Segnung der Erntegaben durch Pfarrer Kovács.

Martina Brummer dankte den vielen Personen, die dem Erntedankfest einen würdigen Rahmen gaben, vor allem Elisabeth Fischer-Kovács, für den wunderschönen Altar- und Kirchenschmuck. Ein besonders herzliches „Vergelt's Gott!“ sagte sie dem Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Sandra Niebler, Karola Paster und Johanna Wehrl, der den Gottesdienst mit schwungvollen Liedern gestaltet hatte, wobei die jungen Sängerinnen und Sänger von Sandra Niebler am E-Piano sowie von Sandra Köllnberger mit Klarinette und Paul Wehrl an der Gitarre gefühlvoll begleitet wurden. Nach der kirchlichen Erntefeyer gab es auf dem Kirchenvorplatz für die Kirchenbesucher noch einen kleinen Brot-, Käse- und Früchte-Imbiss.



Der Kinder- und Jugendchor nach getaner „Arbeit“.

Im Monat November feiern den 70. Geburtstag

Herr Waldemar Diesner, Hitzenau

75. Geburtstag

Frau Helga Mairhofer, Stölln

80. Geburtstag

Frau Anna Lang, Hitzenau

85. Geburtstag

Herr Georg Lichtenauer, Kirchdorf a. Inn

Frau Rosalia Gering, Machendorf

Frau Elfriede Schlögl, Kirchdorf a. Inn

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.10.2022:

5767 Personen

5517 Personen (mit Hauptwohnung)

250 Personen (mit Nebenwohnung)

Pfarr- und Gemeindebücherei
Kirchdorf



Herzliche Einladung zur

Vorstellung der neuen Bücher

am Sonntag, 20. November von 9:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrsaal!

Das Bücherei-Team freut sich auf euren Besuch.

IT GRANDL *Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS*
TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

FEURIO!!!

Damit's zu Haus gemütlich ist:
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · SanitärAusstattung
Gasinstallation
Hier wird man noch vom Chef beraten!
J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU
Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Der Kaninchenzuchtverein Simbach am Inn
lädt Sie herzlich ein zur
33. Rottaler Kreis-Rassekaninchenschau
am 05./06.11.2022
In der Halle des KIZV Hebertsfelden
(Rottstraße 1, 84332 Hebertsfelden)
Samstag von 9.00 bis 18.00Uhr
Sonntag von 9.00 bis 14.00Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

| WANN? | | WAS? | Wo? |
|----------------|-------|---|--|
| Do. 03.11.2022 | 8.45 | KDFB Seibersdorf Jugendgruppe: Familienausflug mit dem Zug zum „Museum Mensch und Natur“ am Schloß Nymphenburg. Anmeldung unbedingt erforderlich, sowie nähere Informationen bei Ines Geier, Tel. 925 28 82 | Treffpunkt am Bahnhof in Markt! |
| Fr. 04.11.2022 | 15.00 | VHS Rottal-Inn: Eisschwimmen für Fortgeschrittene im Kirchdorfer Waldsee mit Herbert Trautmannsberger. Kontakt: Undine Zemke | Waldsee Kirchdorf |
| Sa. 05.11.2022 | 9.00 | Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach: OGV Kreiverbandsitzung für die Mitglieder der Vereinsleitung. Kontakt: Hermann Sperl | Inntalhof, Kirchdorf |
| Di. 08.11.2022 | 19.00 | VHS Rottal-Inn: Schafkopfen - Einführung und Regeln mit Herbert Trautmannsberger. Schafkopf verbindet bayerische Kultur, Konzentration, Strategie und Geselligkeit. Mit Herkunft, ersten Grundbegriffen wird die Basis für das Rufspiel und Solo, Wenz, Geier erklärt. Mit den speziellen Begriffen, wie Oida, Bumpe, Blaua, Schneider, Geier werden die Regeln zum 60-Punkte Sieg erklärt. Kontakt: Undine Zemke | Schützenhaus Ritzing |
| Di. 15.11.2022 | 19.00 | VHS Rottal-Inn: Schafkopf; offene Spiele, erlernen des Spiels, der Strategie mit Herbert Trautmannsberger. Im offenen Spiel wird Schafkopf mit Umsetzung der Regeln in der Spiel-Strategie erklärt. Dieser Kurs ist sowohl für Neu-Einsteiger als auch für Anfänger geeignet, um im Wirtshaus bei einer Schafkopfrunde dabei zu sein oder auch mal an einem Schafkopf-Rennen teilzunehmen. Kontakt: Undine Zemke | Schützenhaus Ritzing |
| Do. 17.11.2022 | 14.00 | Kath. Erwachsenenbildung Rottal INN Salzach: Knochenstark essen - Osteoporose vermeiden | Pfarrheim Kirchdorf |
| Fr. 18.11.2022 | 8.30 | KDFB Kirchdorf a. Inn: Frühstück für alle Damen. Anmeldung unbedingt erforderlich! Unkostenbeitrag pro Person: 5,- EUR. Kontakt: Claudia Braunsperger | Pfarrheim Kirchdorf |
| Fr. 18.11.2022 | 18.30 | Bräuhauschützen Ritzing: Nikolausschießen und Vereinsmeisterschaft. Kontakt: Michael Niedermeier | Schützenhaus Ritzing |
| Sa. 19.11.2022 | 14.00 | Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf: Aktionsprogramm Kränze/Gestecke für den Advent mit Andrea Derzmann. Binden von adventlichen Kränzen/Gestecken unter Anleitung. Kontakt: Hermann Sperl | Pizzeria Le Castagne, Julbach |
| Sa. 19.11.2022 | 18.00 | Männerchor Kirchdorf a. Inn: Waidler-Messer. Begleitung des Gottesdienstes. Kontakt: Hermann Sperl | Pfarrkirche Kirchdorf |
| Fr. 25.11.2022 | 18.30 | Bräuhauschützen Ritzing: Nikolausschießen und Vereinsmeisterschaft. Kontakt: Michael Niedermeier | Schützenhaus Ritzing |
| Sa. 26.11.2022 | 7.00 | VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach: Herbstausflug. Kontakt: Jürgen Broschelm | |
| Sa. 26.11.2022 | 18.00 | KDFB Seibersdorf: Abendgottesdienst anschl. Plätzler- und Adventskranzverkauf vor der Kirche. Wir bitten wieder um selbstgebackene Plätzler, diese sollten bis 23.11. bei Petra Propstmeier abgegeben werden da sie noch verpackt werden müssen. Die Adventskränze dürfen beim Fannerl im Häuserl abgelegt werden. Dankeschön!! Kontakt: Brigitte Haunreiter | Pfarrkirche Seibersdorf |
| So. 27.11.2022 | 16.00 | KDFB Seibersdorf: Adventslesung und zugleich Adventsfeier „mei staade Zeit“ mit Buchautorin Lisa Stögbauer in der Pfarrkirche bei Kerzenschein und musikalischer Begleitung. Gedanken zum Advent vom Frauenbund. Kontakt: Brigitte Haunreiter | Pfarrkirche Seibersdorf |
| Fr. 02.12.2022 | 18.30 | Bräuhauschützen Ritzing: Nikolausschießen und Vereinsmeisterschaft. Kontakt: Michael Niedermeier | Schützenhaus Ritzing |
| Sa. 03.12.2022 | 14.00 | VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach: Adventsfeier. Kontakt: Jürgen Broschelm | Kirchenwirt Seibersdorf |
| So. 04.12.2022 | 14.30 | Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach: Nikolausfeier. Kontakt: Hermann Sperl | Pizzeria Le Castagne, Julbach |
| So. 04.12.2022 | 19.30 | Männerchor Kirchdorf am Inn: Rorate zusammen mit den Kirchdorfer Musikanten. Kontakt: Hermann Sperl | Pfarrkirche St. Marien, Simbach am Inn |
| Fr. 09.12.2022 | 16.00 | KDFB Seibersdorf: Fahrt zum Historienspiel „ Die Suche nach der Stillen Nacht“ nach Hochburg/Ach Österreich. Weihnachtsmarkt, Musik und Kulinarisches im Außenbereich, um 19.00 Uhr Beginn der Aufführung in der Pfarrkirche Hochburg. Eintrittskarte 24.- € ab sofort bei Gitte Haunreiter Tel.: 9241685. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. | Abfahrt am FFW-Haus Seibersdorf |